

FDP

Die Liberalen

Presseinformation

Nr. 255 / 2014

Kiel, Dienstag, 10. Juni 2014

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Christopher Vogt, MdL
Stellvertretender Vorsitzender

Dr. Heiner Garg, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

Bildung / Kleine Grundschulstandorte

Anita Klahn: Petersdorf muss eine Lehrerstelle aus der Planungsreserve des Landes erhalten

Zum Erhalt des Grundschulstandortes in Petersdorf erklärt die bildungspolitische Sprecherin der FDP-Landtagsfraktion, **Anita Klahn**:

„Der Grundschulstandort Petersdorf ist ein Ort von zentraler Bedeutung, insbesondere für die schulische Versorgung der Grundschulkinder im westlichen Fehmarn. Aus diesem Grund muss die Außenstelle in Petersdorf dringend erhalten bleiben. Die FDP fordert daher, dass der Standort Petersdorf ein oder eineinhalb Stellen aus der Planungsreserve des Landes erhält. Das Land hält für das kommende Schuljahr für den schulamtsgebundenen Bereich 61,5 Lehrplanstellen als Reserve vor, um mit diesen Stellen unvorhergesehene Entwicklungen ausgleichen zu können. Ich weiß wirklich nicht, was wichtiger sein kann, als diese Reserve für den Erhalt kleiner Grundschulstandorte einzusetzen.“

Die Maxime muss sein: Kurze Beine, kurze Wege. Es ist Grundschülern nicht zuzumuten, aus dem Westen der Insel jeden Tag bis nach Burg zu fahren. Da der Schulbus alle Kinder einsammeln muss, bedeutet das für einige Kinder Fahrtzeiten von bis zu zwei Stunden.

Die Hauptstelle der Schule in Burg auf Fehmarn verliert zum kommenden Schuljahr 1,3 Planstellen und begründet damit das Aus der Außenstelle. Es fehlen aber dort – nach dem Konzept der Petersdorfer Eltern – lediglich drei Lehrerwochenstunden. Es ist völlig unverständlich, warum die Landesregierung die Eltern und Kinder vor Ort so hängen lässt, wenn die Lösung doch so einfach wäre und der Schule eine Stelle aus der Planungsreserve zugewiesen werden könnte.“